

Bedienungsanleitung

E-Cone 1000/2000/3000

Eiweißabschäumer für Meerwasseraquarien bis 2500 l Inhalt



Mit dem Kauf eines E-Cone Eiweißabschäumers haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Es ist speziell für die Abschäumung in Meerwasseraquarien ausgelegt

1. Lieferumfang

Die E-Cone Abschäumer werden komplett mit Dispergatorpumpe geliefert. Sie sind Anschlussfertig und können direkt in den Filtersumpf gestellt werden.

Kennzeichen der E-Cone Abschäumer

- Durch die kompakte Bauweise passen sie in fast jeden Filtersumpf.
- Das Konus förmige Reaktionsrohr sorgt für hohe Schaumproduktion.
- Die stromsparenden laufruhigen Nadelradpumpen ermöglichen eine hohe Luftleistung bei geringem Energieverbrauch.
- Der E-Cone 3000 DC ist mit einer regelbaren Niederspannungspumpe (24V) und einer Pumpensteuerung ausgestattet. Mit dem Controller kann sie in der Leistung geregelt werden. Damit lässt sich die Drehzahl der Pumpe an die Belastung des Aquarienwassers anpassen.

2. Technische Daten E-Cone:

Die E-Cone wird in 3 Baugrößen geliefert.

Der E-Cone 3000 ist außerdem mit einer regelbaren 12V Niederspannungspumpe lieferbar

Leistung	E-Cone 1000	E-Cone 2000	E-Cone 3000	ECone 3000 DC
Für Aquarien bis	1000l	2000l	2500l	2500l
Stromaufnahme	19 Watt	29 Watt	45 Watt	34 Watt
Spannung	230V~, 50 Hz	230V~, 50 Hz	230V~, 50 Hz	12V=
Abmessungen,	20x17x52,5cm (L x B x H)	22,5x20x57,5cm (L x B x H)	41 x 25 x 66 cm (L x B x H)	41x25x66 cm (L x B x H)
Gewicht	kg	kg	kg	

3. Sicherheitshinweise

Der Abschäumer ist nur zur Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen. Bei Arbeiten am Aquarium oder am Abschäumer muss der Netzstecker gezogen werden. Die Anschlussleitung und der Stecker der Pumpe dürfen nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung des Kabels darf die Pumpe nicht betrieben werden.

4. Arbeitsweise

Bei der Eiweißabschäumung werden große Mengen feinsten Luftblasen in ein Reaktionsrohr eingeblasen. Gleichzeitig wird das Reaktionsrohr von Wasser durchströmt. Dieses wird in der Mitte eingeleitet und verlässt das Rohr unten am Boden. An diese Luftblasen heften sich Schmutzpartikel an, Eiweißstoffe, Fette und andere organische Stoffe. Diese werden so dem Wasserkreislauf entzogen bevor sie biologisch abgebaut werden. Das entlastet den biologischen Filter und entfernt Stickstoff und Phosphatverbindungen bevor sie entstehen. Der Abschäumer steht im Filtersumpf. Der Wasserstand hier sollte mindestens 15 cm betragen. Die Pumpe im E-Cone saugt dann selbstständig Wasser und Luft an, vermischt beides. Das gereinigte Wasser wird von unten im Ablaufrohr hochgeführt und fließt zurück ins Filterbecken. Am Ablaufrohr befindet sich ein Regler. Damit kann der Wasserstand im Abschäumer und damit die Schaumleistung eingestellt werden. Die Luft sammelt sich als

Schaum oben im Reaktionsrohr. Dabei wird sie entwässert. Übrig bleibt mehr oder weniger fester Schaum, der in den Schaumtopf gedrückt wird.

Abb1:

Aufbau des E-Cone:



1. Konisch geformtes Reaktionsrohr
2. Schaumtopf mit Deckel
3. Wasserablauf
4. Wasserzulauf/Injektordüse mit Pumpe
5. Luftschlauch
6. Schalldämpfer/Luftansaug Regulierhahn (rot)

5. Inbetriebnahme

Ist der Abschäumer montiert, kann er gestartet werden. Nach Starten der Pumpe wird selbstständig Luft eingesogen. Zur Verminderung der Geräuscentwicklung wird der Luftansaugschlauch auf den Anschlussstutzen des Schalldämpfers gesteckt. Die Luft wird durch die Rotation des Bürstenrades in feinste Luftblasen zerschlagen. Darüber hinaus vermeidet die Konstruktion des Rades die ansonsten starke Geräuscentwicklung. Nach der ersten Inbetriebnahme dauert es einige Stunden, bis sich Schaum im Schaumtopfe sammelt. Dies liegt an einer Reaktion des Plexiglas mit dem Aquarienwasser. Es muss dort erst ein Ladungsausgleich stattfinden. Spätestens am nächsten Tag sollte Schaum in den Schaumbecher hineingeschoben werden. Die abgeschäumte Menge hängt von der Belastung des Aquarienwassers ab.



Abb. 2:

1. Regulierhahn für den Wasserablauf
2. Luftansaugstutzen
3. Schalldämpfer

Abb. 3: E Cone
Pumpe mit ausgebautem Bürstenrad



Abb. 4:

1. Flügelschraube zur Demontage des Abschäumers
2. Injektordüse

6. Störungen

Einstellung: Der Abschäumer kann mit dem Regler (Abb. 2) am Ablaufrohr eingestellt werden. Dabei wird der Wasserstand im Abschäumer an die Schaumproduktion angepasst.

Bei Problemen mit dem Abschäumer prüfen Sie zunächst, ob die Injektor Düse fest auf der Pumpe sitzt.

Luftblasen im Auslauf

Wird der Abschäumer bei einem bestehenden Aquarium nachgerüstet, kann es sein, dass im Wasser größere Mengen organischer Stoffe gelöst sind. Dies führt zu sehr kleinen Luftblasen im Abschäumer. Diese kleinen Luftblasen entfernen zwar die organischen Stoffe, sie können jedoch mit in den Ablauf gerissen werden. Dies stört im Aquarium. Spätestens nach einigen Tagen hat sich die Konzentration der organischen Stoffe im Becken auf so niedrige Werte vermindert, dass sich dieser Effekt verschwindet.

Zu nasser Schaum

Bei frisch angesetzttem Meerwasser, bei Zusatz schaumbildender Aufbereitungsmittel und bei hoher Belastung, kann es vorkommen, dass zu viel zu nasser Schaum in den Schaumbecher gedrückt wird. Leeren Sie den Schaumbecher in kurzen Abständen. Nach einem Tag ist die Belastung meist abgebaut und die Schaumproduktion regelt sich. Tritt keine Besserung ein, zunächst Wasserstand im Abschäumer durch Öffnen des Regulierstutzens absenken.

Trockener Schaum/keine Luftblasen

Zu wenig bzw. zu trockener Schaum hat meist ein verschmutztes Bürstenrad bzw. eine verschmutzte Lufteinzugsdüse als Ursache. Beides sorgfältig reinigen. Druckstutzen der Pumpe abschrauben. Regelhahn voll aufdrehen.

7. Wartung

Der Schaumtopf sollte bei Bedarf mindestens aber 1-mal wöchentlich gesäubert werden. Die Dispergatorpumpe und die Lufteinzugsdüse sollten bei Bedarf mindestens aber ein- bis zweimal jährlich ausgebaut und gereinigt werden um die Luftleistung aufrecht zu halten. Zum Ausbau der Dispergatorpumpe werden die vier Flügelschrauben an der Bodenplatte des Abschäumers gelöst. Jetzt kann der Abschäumer von der Bodenplatte gehoben werden und die Pumpe ist frei zugänglich.

8. Garantie

Theiling GmbH gewährt eine 12-monatige Garantie ab Kaufdatum auf alle Material- und Verarbeitungsfehler des Gerätes. Als Garantienachweis gilt der Original-Kaufbeleg. Während dieser Zeit werden wir das Produkt kostenlos durch Einbau neuer oder erneuerter Teile instand setzen (ausgenommen Frachtkosten). Im Fall, dass während oder nach Ablauf der Garantiezeit Probleme mit Ihrem Gerät auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer. Sie deckt nur Material- und Verarbeitungsfehler, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch auftreten. Sie gilt nicht bei Schäden durch Transporte oder unsachgemäße Behandlung, Fahrlässigkeit, falschen Einbau sowie Eingriffen und Veränderungen, die von nicht-autorisierten Stellen vorgenommen wurden.

Theiling GmbH haftet nicht für Folgeschäden, die durch den Gebrauch des Gerätes entstehen.

Theiling GmbH, Maschweg 49, D-49324 Melle, Germany

www.theilinggmbh.de

- Technische Änderungen vorbehalten – Stand 07/2014